

PATIENTENINFORMATION

Funktionskieferorthopädie



Im Folgenden möchten wir die häufigsten Fragen zu funktionskieferorthopädischen Geräten, wie dem Aktivator oder dem Bionator, beantworten. Es handelt sich bei diesen kieferorthopädischen Apparaturen um lose Spangen, die ganz locker im Mund sitzen.

Wirkung und Grundprinzip

Durch das Tragen der funktionskieferorthopädischen Geräte werden Muskelkräfte angeregt und gezielt zur Bewegung der Zähne, der Umformung der Kiefer und des Kiefergelenks genutzt. Im Gegensatz zur aktiven Platte liegen die Geräte zunächst lose (passiv) im Mund. Durch das Zusammenbeißen findet eine Aktivierung der Kraftübertragung von Kau-, Zungen- und Wangenmuskulatur statt, die den funktionellen Reiz zur Korrektur der fehlerhaften Bisslage darstellt und bei ausreichender Tragedauer der funktionskieferorthopädischen Geräte das Kieferwachstum in die gewünschte Richtung beeinflusst.

Neben der Therapie einer Vielzahl von Zahn- und Kieferfehlstellungen können funktionskieferorthopädische Geräte auch zur schonenden Abgewöhnung ungünstiger Angewohnheiten, sogenannter Habits, wie Mundatmung, Zungenpressen oder Lippenbeißen, eingesetzt werden. Die Therapieform hat sich seit Jahrzehnten bewährt und stellt heute noch die Grundlage der modernen, ganzheitlichen kieferorthopädischen Behandlung dar.

Varianten der Geräte

Das Grundgerät, der sogenannte Aktivator, wurde über die Jahre modifiziert und abgewandelt. Weitere funktionskieferorthopädische Geräte sind beispielsweise der Bionator nach Balters und der Funktionsregler nach Fränkel.

Tägliche Tragedauer

Um die gewünschte Wirkung zu erzielen, ist eine ausreichende tägliche Tragedauer des funktionskieferorthopädischen Gerätes unerlässlich. Die Tragezeit sollte idealerweise 12-14 Stunden betragen. Vor dem Essen und vor dem Sport muss die Spange herausgenommen werden. Auf keinen Fall sollte mit dem Tragen der Spange für längere Zeit pausiert werden. Möglicherweise passt die Spange nicht mehr und die Therapiedauer verlängert sich.

Reinigung und Aufbewahrung

Die funktionskieferorthopädischen Geräte sollten täglich gründlich gereinigt werden, denn genau wie an den Zähnen bildet sich auch an der Spange Belag.

Geeignet hierfür ist eine harte Zahnbürste, alternativ eine Prothesenbürste und ein mildes Zahngel oder Spülmittel. Gegen hartnäckige Beläge können zusätzlich Reinigungstabletten für Zahnspangen (z. B. Kukis) aus der Drogerie einmal wöchentlich verwendet werden.

Während der Tragepausen ist das funktionskieferorthopädische Gerät nach vorheriger Reinigung in der Spangendose aufzubewahren. Keinesfalls sollte es ungeschützt in die Tasche gesteckt werden.